

Anleitung für Lektorinnen und Lektoren

1. Vor der Lesung wird die **Überschrift** des Lesungstextes gelesen.
2. Das Wort „Brüder“ ist durch „**Schwestern und Brüdern**“ zu ersetzen.
3. Am Ende der ersten und zweiten Lesung wird der Satz „**Wort des lebendigen Gottes**“ gesprochen.

Ein Beispiel:

1. Vor der Lesung - Überschrift

Wir haben Frieden mit Gott durch Jesus Christus in der Liebe, die aus-gegossen ist durch den Heiligen Geist.

2. Lesung

Lesung

aus dem Brief des Apostels Paulus an die Römer.

Schwestern und Brüder!

Gerecht gemacht aus Glauben,
haben wir Frieden mit Gott
durch Jesus Christus, unseren Herrn.

Durch ihn haben wir auch den Zugang zu der Gnade erhalten,
in der wir stehen,
und rühmen uns unserer Hoffnung auf die Herrlichkeit Gottes.

Mehr noch,
wir rühmen uns ebenso unserer Bedrängnis;
denn wir wissen: Bedrängnis bewirkt Geduld,
Geduld aber Bewährung,
Bewährung Hoffnung.

Die Hoffnung aber lässt nicht zugrunde gehen;
denn die Liebe Gottes ist ausgegossen in unsere Herzen
durch den Heiligen Geist, der uns gegeben ist.

3. Nach jeder Lesung

Wort des lebendigen Gottes

Stadtpfarre Neusiedl am See

7100 Neusiedl am See | Hauptplatz 3
nikolaus@stadtpfarre.at | www.stadtpfarre.at
© Liturgiekreis | gerhard.strauss@stadtpfarre.at

